

Naruto und das Geheime Dorf

Von Tretschl5

Kapitel 6: Es kommt zusammen was zusammen gehört

Es kommt zusammen was zusammen gehört.

Naruto und Karin sind so schnell, dass sie nach einem halben Jahr die Grenzen des Feuer-Reiches erreichen es lag nicht an Karin Sondern eher an Naruto, das sie so schnell sind, da er so schnell wie möglich zu Sakura möchte und sie wieder sehen möchte. In dem halben Jahr fragt sich Karin immer wieder warum er es so eilig hat zu ihr zu kommen aber Naruto antwortet immer darauf, weil die schöne Zeit bald losgeht den Naruto hat in den vielen Jahren nicht vergessen, wann die Lieblings Blumen von Sakura Anfang zu blühen. Als sie fast vor Konoha sind, fragt Karin ihm. „Also noch mal warum hast du es so eilig?“ „Das habe ich dir schon mal gesagt.“ „Ja aber was ist der wahre Grund?“ „Weil bald die Lieblings Blumen von Sakura Anfang zu blühen deswegen.“ „40 diese Seite kenne ich ja gar nicht an dir.“ „Du kennst mich eben nicht.“ „Auch wider wahr, aber wir sollten uns langsam verwandelt.“ „Nein 41 ich kenne da einen Weg den ich früher gegangen bin.“ „Ok dann folge ich dir einfach.“

Die beiden erreichen nach einer halben Stunde die Hölle wo sich Naruto mit Sakura immer versteckt hat um allein zu sein. Da geht Naruto gleich mit Karin rein und sagt. „Jetzt können wir die Masken endlich abnehmen.“ „Oja was für eine wohl tat das blöde Ding endlich abzunehmen.“ „Das kannst du laut sagen Karin.“ „Wir dürfen doch unsere Namen nicht sagen.“ „Doch hier schon da nur vier Personen von diesem Ort wissen.“ „Und wer sind die vier Personen?“ „Na Sakura, Tsunade, Jiraiya und jetzt du.“ „Ach so und was wollen wir jetzt machen?“ „Jetzt werden wir erstmal was essen und schlafen und morgen Pflücke ich die Blumen für Sakura und danach gucken wir uns Konoha an, ich bin mal gespannt, ob es sich verändert hat.“ „Ok Naruto da können wir uns ja besser kennenlernen nach dem Abendessen.“

Gesagt getan die beiden essen zu Abend und erzählen danach anschließend gehen sie schlafen bis morgen früh um acht oder um neun.

Am nächsten Morgen es ist gerade so ungefähr halb 11 als Karin ihre Augen auf macht und Naruto Weckt der gleiche aufsteht und fragt. „Musst du mich immer so zeitig wecken?“ „Naruto ich glaube wir haben es um 11 oder halb 12.“ „Na und.“ „Oman.“ „Was den?“ „Na so einen guten und langen Schlaf möchte auch mal haben wie du.“ „Na du weißt doch von wem ich das habe.“ „Ja leider aber wir müssen endlich aus den Hufen kommen.“ „Ja doch ich bin Hell wach.“ „Na dann essen wir erstmal was und dann gehen wir Blümchen pflücken für deine Sakura.“ „Ja das machen wir und heute Abend gehen wir zu Tsunade.“ „Schade ich dachte, du willst dich heute Abend mit Sakura treffen.“ „Nein morgen Abend treffen wir uns mit Sakura.“ „Na macht es da nicht Sinn, wenn wir sie heute Abend Pflücken und zu ihr bringen.“ „Ja da haste auch schon wieder recht, also Zeig ich dir jetzt Konoha und dann gehen wir zu Tsunade.“

Nach dem Frühstück und den Gesprächen Verwandeln sich die beiden und gehen als sie dann draußen sind, sagt jemand. „Ich wusste doch, das ich gestern Abend zwei Personen gesehen habe.“ „So ein Mist wir sind aufgefliegen.“ „Nein keine Sorgen ihr seid nicht aufgefliegen wen ich mich vorstellen darf mein Name ist Kakashi oder auch K genannt, und ihr seid?“ „Ich heiße 40 und das ist 41.“ „Sagt mir doch euren richtig Namen.“ „Vergiss es.“ „Auch gut ich sage euch, wo Tsunade ist und ihr verrätet mir eure Namen.“ „Nein.“ „Ach wie schade da muss ich es für mich behalten.“ „Na und wir werden sie auch so finde und das ohne deine Hilfe.“ „Aber nur so am Rande ich habe euch auch meinen Namen gesagt.“ „Das ist deine Sache.“ „Man seid ihr beiden stur aber ich kann mir schon denken, dass einer von euch Naruto ist und einer Karin.“ „Wo her weißt du das.“ „Weil es mir Tsunade gesagt hat.“ Da Kakashi es weiß gehen sie zu ihm hin und Flüstern ihm ihre Namen ins Ohr danach sagt er. „Schön euch kennenzulernen aber das nächste mal sehen wir uns im Dorf und Tsunade wohnt hinter Konoha in einem kleinen Haus. Und soll ich euch Konoha zeigt?“ „Ja gerne mit dir fallen wir wenigstens nicht auf, und werden nicht gefragt, wer wir sind.“ „Genau so ist es.“ „Na da kannst du uns ja auch nachher zu Tsunade bringen.“ „Ja das kann ich machen aber mit rein kommen du ich nicht.“ Nach dem Gespräch gehen die drei los und Kakashi zeigt den beiden Konoha dabei werden die beiden von vielen Augen beobachten aber keiner traut sich die beiden anzusprechen oder irgendwas zu ihnen zu sagen. Karin fühlt die Blicke der anderen Shinobis und Dorfbewohner, ihr kommt es fast so vor das die Blicke sie durch Bohren und sie in ihr inneres gucken können das merkt auch Naruto das es ihr schlecht geht und sagt mit laut starker stimme zu ihnen. „Habt ihr nichts Besseres vor als uns zu beobachten.“ Darauf hin drehen sich die Dorfbewohner und Shinobis um und gehen wieder ihre Sache nach, danach sagt er. „Ihr hat sich überhaupt nicht verändert.“ „Du weißt doch wie sie sind.“ „Kommt wir gehen weiter.“

Da gehen die drei weitere und Kakashis erzählt ihnen noch viele mehr über Konoha und zeigt ihnen das Dorf. Als es dann langsam Dunkle wird bringen sie Kakashis zu Tsunades Haus wo sie da sind gehen die zwei gleiche rein und lösen dabei ihr Jutsu auf. Wo sie im Haus drinnen sind, kommt schon ein Kunai auf die beiden zu geflogen dir beiden können gerade noch so ausweichen und Karin sagt. „Tsunade wir sind es.“ „Wer seid ihr?“ „Ich habe dir doch gesagt wir hätten anklopfen sollen.“ „Ja da hast du recht.“ „Naruto und Karin sind, wird.“ „O ihr beide seid es na, dann kommt doch endlich rein.“ Da gehen die beiden weit bis sie bei Tsunade sind die gleichen sagt. „Nimmt eure Masken ab.“ „O entschuldige Tsunade wir merken schon gar nicht mehr das wir sie aufhaben.“ Naruto und Karin nehme gleich ihre Masken und legen sie auf dem Tisch ab danach setzen sie sich hin da fragt Tsunade. „Warum seid ihr denn schon da?“ „Hier hat es jemand eilig gehabt.“ „Ja ist schon gut Karin.“ „Das ist aber auch gut, dass ihr schon da seid.“ „Warum den das?“ „Da könnte ihr mir gleich erzählen, was ihr machen sollt und du Naruto kannst dich länger um Sakura kümmern.“ „Ja Tsunade wir sollen an der Chunin Auswahl Prüfung Teil nehmen aber den letzten Teil sollen wir aus lassen.“ „Geht es Sakura wirklich so schlecht wie du sagst?“ „Ja sie vermisst dich sehr Naruto. Aber hat sie gesagt das Sakura den letzten Teil auch auslassen soll?“ „Nein das hat sie nicht gesagt aber sie hat uns, das soll dir Naruto sagen, was sie uns mit gegeben hat.“ „Tsunade wir sollen Sakura nach der Prüfung mit nehmen und das hat sie uns auch noch mit gegeben.“ Da holt er aus seinem Rucksack einen Mantel und eine Maske raus. „Na das ist doch schön das Sakura endlich ins Dorf mit kommen kann.“ „Ja das finde ich auch.“ „Entschuldige Tsunade aber ich und Naruto haben noch was vor.“ „Na, wenn das so ist, dann möchte ich euch nicht aufhalten.“ Naruto und

Karin verabschieden sich von Tsunade und legen ihre Masken wider an danach gehen sie wider zurück zum Hokage Felsen wo die beiden gleich Anfang die Blumen für Sakura zu pflücken. Als die beiden nach einer Stunde da mit fertig sind, hält Naruto so ungefähr über 100 Blumen in seinen Armen danach machen sie sich auf zu dem Haus von Sakuras Großeltern. Als sie da ankommen springt Naruto auf dem Balkon von Sakura und legt die Blumen ab danach holt er einen Zettel und einen Stift aus seinen Mantel raus und schreibe etwas drauf danach springt er wider zu Karin, die schon auf ihm wartet und sagt. „Mann das hat aber lange gedauert.“ „Für dich hat es lange gedauert aber für mich war es zu kurz.“ „Du ziehst sie ja morgen wieder.“ „Ja so ist es, aber wir sollten auch langsam mal los.“ Naruto und Karin machen sich darauf hin wider los zur Hölle, da angekommen essen sie noch was und gehen dann schlafen.

Als um sieben Uh Sakuras Wecker Klingel steht sie gleich auf und sagt. „Du blödes Ting ich habe gerade so schön geträumt.“ Da geht auch schon ihr Tür, auf darauf hin sagt sie. „Oma ich bin schon wach.“ „Gut ich wollte nur nach schauen, dass du es nicht verschlafen tust.“ Danach steht sie auf und zieht sich ihre Sachen, an danach geht sie wie jeden Morgen zur Balkontür und macht sie gleich auf wo Sakura die Balkontür auf hat holt sie tief Luft und atmet sie aus aber als sie das tat und ihre Augen auf macht, sieht sie die Blumen Ligen und auf ihnen liegt ein Zettel, den sie gleich nimmt und lesen tut.

Der Zettel.

Die Blumen sind für dich meine Liebe Sakura ich hoffe mal das du dich darüber freust. Triff mich heute Abend um 20:00 Uhr in unsere Hölle.

Sakura wusste erst nicht was sie da von halten soll aber sie wusste auch das nur einer weiß das diese Blumen ihr Lieblings Blumen sind von daher freud sie sich noch mehr in den Tag zu starte. Danach nimmt sie die Blumen und bringt sie runder in Küche wo ihre Großeltern schon mit dem Frühstück auf sie warten, wo die beiden die vielen Blumen sehen, fragt ihr, Oma. „Na da hast du wohl einem heimlich Freund?“ „Nein sie kommen von ihn.“ „Meinst du wirklich, dass er wider da ist?“ „Ja“ „Ach Sakura liebes schreibe ihn ab.“ „Nein das werde ich nicht tun, er war immer für mich da wen es mir schlecht ging oder wenn ich traurig war.“ „Und gerade jetzt kommt er wieder.“ „Ja und ich bin glücklich darüber, ich werde heute Abend sehr spät nach Hause kommen, weil ich mich mit ihm treffen.“ „Ja aber mach nicht so einen Krach, wenn du nach Hause kommst.“ „Ja.“ Nach dem Gespräch macht, sich Sakura los zu Tsunade. Als sie da ankommen geht sie gleich rein und fängt gleich an zu lesen, danach probiert sie einig Heil Jutsu aus und wendet sie gleich an verschiedenen Lebewesen an. Das überrascht wirklich Tsunade da sie ihr immer sagen muss, was sie zu tun hat und machen soll. Sakura die endlich fertig ist, geht gleich zu Tsunade und fragt. „Können wir jetzt wieder mit dem Tai Jutsu weitere machen?“ „Aber Sakura was ist denn heute mit dir los, so habe ich dich schon lange nicht mehr gesehen.“ „Ja ich möchte endlich mehr lernen.“ Tsunade kann sich schon denken das Naruto irgendwas da mit zutun hat das sie so darauf ist und glücklich ist aber dennoch sagt sie. „Nein Sakura ich habe dir das Nötigste beigebracht für die Chunin aus Wahl Prüfung, den Rest lernst du danach.“ „Ok du bist der Sensei.“ Tsunade die nur in zwei traurige Augen guckt, sagt dann zu ihr. „Du bist eh schon stärker als die Anderen Genins und du wirst das schon schaffen.“ „Meinst du das wirklich.“ „Hahahaha natürlich nicht ich wollte dich nur aufbauen.“ „Das ist so ungerecht von dir.“ „Ja und du solltest eben nicht alles glauben, was andere zu dir sagen, du musst deine Meinung Akzeptieren und vertreten. Und

wenn du der Meinung bist, dass du stark bis dann zeig es mir bei der Chunin Auswahl Prüfung." „Ja du wirst schon sehen wie stark ich bin." „Hahaha das glaube ich erst, wenn ich es selbst sehe." Aber Sakura lässt sich nicht Unterliegen von Tsunades Worten sie geht einfach raus aber als Sakura an der Tür steht, fragt Tsunade. „Sakura was hast du vor?" „Na ich gehe jetzt Trainieren und denke ja nicht das ich es nicht weiß, dass du genau das wolltest, von mir." „Na, wenn du meinst." Danach geht sie und Tsunade denkt.

Tsunades Gedanken (na endlich hat sie es begriffen, was ich schon die ganz Zeit von ihr wollt.)

Sakura die gerade bei ihren Trainings Puppen ankommt, wirft erstmal ein paar Kunais und ein paar Shuriken um sich warm zu machen, wo sie da mit fertig ist, fängt sie an etwas Chakra in ihren Händen und Füßen aufzubauen und greift danach ihre Trainings Puppen an.

Bei Naruto und Karin.

Die beiden warten schon dem ganzen Tag auf Sakura und Trainieren dabei ein wenig als Naruto sagt. „Karin ich bitte dich sprich Sakura bitte nicht auf ihrer Stirne an." „Warum ist sie wirklich so breit wie du sagst?" „Nein eigentlich nicht aber bitte sprich sie nicht darauf an." „Ok Naruto." Auf einmal hören die beiden Schritte, die immer näher kommen da hören die beiden auf mit erzählt und verstecken sich erstmal jeweils mit einem Kunai bewaffnet.

Sakura ist gerade in die Hölle rein gegangen als sie zwei stimmen hört, die auch gleich aufhören zu erzählen dabei denkt sie.

Sakuras Gedanken (das letzte mal war ich hier wo Naruto abgeholt wurden ist, ich bin mal gespannt wie er jetzt aussieht.)

Wo Sakura endlich die Mitte der Hölle erreicht hat, fragt sie laut. „Naruto bist du da." Aber auf einmal kommt ein Kunai auf sie Zugeflogen den Kunai kann Sakura gerade noch aus weichen als jemand fragt. „Sakura bist du es?" „Ja werden sonst?" Da kommt Naruto aus einer dunklen Ecke raus wo sie ihm sieht, rennt Sakura gleich zu ihm und umarmt ihn dabei sagt sie. „Schön, dass du wieder da bist." „Ja aber solange bleiben wir nicht." Wo Sakura die andere Stimme hört, fragt sie erneut. „Wer ist das Naruto?" „Das ist meine Zwillingsschwester Karin." „Wie jetzt Zwillingsschwester?" „Ja wir wurden damals getrennt als unsere Eltern ermordet wurde sind, jetzt komm doch schon endlich raus Karin." Auf Narutos bitte kommt auch Karin aus einer dunklen Ecke raus und guckt sich Sakura Richt an danach sagt sie. „Also Naruto ich weiß ja nicht was du hast aber ihre Stirne sieht doch ganz normal aus." „Karin ich habe dir doch gesagt du sollst sie nicht darauf ansprechen." „Ist schon gut, Naruto sie meint es nur gut wie du damals." „Naruto, Sakura ist Wunder schön, jetzt weiß ich auch warum du es so eilig hattest hier herzukommen." „Karin hör bitte auf da mit." „Warum soll ich aufhören da mit du hast doch heute die ganze Zeit von ihr gesprochen." „Ja ist das so Naruto?" „Ja Sakura so ist es. Aber was mich viel mehr interessiert, warum du dich hinter einer Mauer verstecken tust." Da bricht es Sakura raus als sie das hört und fängt an zu Weinen, da nimmt Naruto Sakura gleich in seine Arme und sagt. „Jetzt wird alles wieder gut." Sakura die sich jetzt wieder gefangen hat, sagt. „Nichts wird wieder gut du gehst ja eh bald wieder und lässt mich wieder mit dem Dorfbewohner und Shinobis alleine." „Du weißt es also noch nicht." „Was weiß ich noch nicht Naruto?" „Ich soll dich nach der Chunin Auswahl Prüfung in unseres Dorf mit nehmen." „Echt ja Naruto?" „Ja Sakura." „Das Freud mich sehr. Da bin ich wenigstens nicht mehr allein." „Du wirst nie wieder allein seine Sakura." „Aber warum denn das Karin." „Na,

weil du unseres Teammitgliede bist und zu uns gehörst." „Genau so ist es Sakura. Gut die erste Zeit wirst du allein sein aber ich denke mal das wirst, du schon überstehen." „Ja und wie ist es da bei euch im Dorf?" „Auf jeden Fall besser als hier." Die drei unterhalten sich über Gott und die Welt dabei merke Naruto das sich Karin und Sakura sehr gut verstehen, als es dann an der Zeit ist für Sakura nach Haus zu gehen verabschieden sie sich von einander.